

AZ: 40.1/ Herr Nitschmann

**Mitteilung-Nr.: 0025/2013/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	21.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	26.11.2013	Ö	Kenntnisnahme

**Schulentwicklungsplanung (SEP)**

**hier: Grundschulversorgung im Stadtteil Tungendorf**

Im Schulentwicklungsplan 2012 (SEP 2012) wurden seitens der Verwaltung konkrete Maßnahmevorschläge zur künftigen Grundschulversorgung im Stadtteil Tungendorf unterbreitet. U. a. aufgrund der geplanten Auflösung des Regionalschulteils der Pestalozzischule und der künftig im Zuständigkeitsbereich angenommenen Einschülerzahlen, die - Stand 15.02.2012 - perspektivisch lediglich noch einen 3-zügigen Grundschulbedarf für den Stadtteil Tungendorf erwarten ließen, wurde ein dauerhafter Bedarf an zwei Grundschulstandorten im Stadtteil als nicht mehr gegeben angesehen.

Aufgrund der deutlich besseren Rahmenbedingungen wurde vorgeschlagen, die Pestalozzischule voraussichtlich ab dem Schuljahr 2014/2015 als alleiniges Grundschulangebot im Stadtteil aufwachsen zu lassen, während die Rudolf-Tonner-Schule keine Schüler/innen mehr aufnehmen und sukzessive auslaufen sollte.

Eine Entscheidung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen wurde jedoch noch nicht getroffen, da diese bislang einem politischen Diskussionsprozess unterlagen.

Im Rahmen der jährlichen Betrachtung der zu erwartenden Einschülerzahlen der nächsten 6 Schuljahre wurde anhand der Daten der Einwohnermeldedatei mit Stand 01.07.2013 festgestellt, dass eine Steigerung im Vergleich zu den 2012 zugrunde gelegten Zahlen eingetreten ist (siehe Anlage). Die in dieser Größenordnung und in einem relativ kurzen Zeitraum von knapp 1 ½ Jahren entstandenen Zuwächse waren nicht vorherzusehen. Sie entstanden durch Wanderungsbewegungen (Zuzüge von außerhalb und größtenteils durch innerstädtische Wanderungsbewegungen).

Nach heutigem Kenntnisstand würde das bisher 3-zügig geplante Grundschulangebot für den Stadtteil Tungendorf durch die entstandenen Zuwächse in den nächsten Schuljahren voraussichtlich nicht ausreichen, so dass eine Zusammenlegung beider Grundschulstandorte b. a. w. nicht erfolgen sollte.

Aufgrund des dargestellten Sachverhaltes sollte aus Sicht der Verwaltung daher vorerst die weitere Entwicklung der Schülerzahlen an der Pestalozzischule und der Rudolf-Tonner-Schule im Speziellen sowie an den anderen Grundschulstandorten in Neumünster insgesamt abgewartet und entsprechend bewertet werden. Solange im Ergebnis kein Standort in seiner Existenz bedroht bzw. gefährdet wird, sollte die Neumünsteraner Grundschullandschaft zunächst in ihrer derzeitigen Form bestehen bleiben.

Die Schulleiter der Pestalozzischule und der Rudolf-Tonner-Schule wurden mit Blick auf das bereits laufende Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2014/2015 sowie die jeweiligen Informationsveranstaltungen schon im Rahmen eines persönlichen Gespräches über die neuesten Entwicklungen in Kenntnis gesetzt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung hierzu im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzung in Tunghendorf am 30.10.2013 berichten.

Für den Standort Pestalozzischule ergibt sich dennoch zumindest ein baulicher Handlungsbedarf, da die Schule bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 durch das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein als Offene Ganztagschule genehmigt ist, die entsprechenden Rahmenbedingungen insbesondere bei der Mittagsverpflegung jedoch nur ungenügend erfüllt. Hierzu werden derzeit Planungen durchgeführt und angemessene Lösungsvorschläge entwickelt.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

Anlage